



Foto: „Freie Welt“

schtshaw den Teilnehmern der IX. Gesamtdeutschen Arbeiterkonferenz im Jahre 1959 zu. „Es fragt sich, was wollen Sie, meine Herren Kapitalisten? Offensichtlich wollen Sie, daß wir, die Sowjetunion und die anderen sozialistischen Länder, Ihnen helfen, die Deutsche Demokratische Republik zu beseitigen. Nein, meine Herren, wir werden Ihnen dabei keine Dienste leisten. Wir stehen voll und ganz auf der Seite der Arbeiterklasse Deutschlands.. Die Deutsche Demokratische Republik ist eine Republik der Arbeiterklasse und der werktätigen Bauernschaft, eine Republik der Arbeit, ist das Vaterland aller deutschen Arbeiter.“ So sprach der russische Arbeiter N. S. Chruschtschow, der treue Schüler und Nachfolger Lenins, der große Freund der deutschen Arbeiterklasse.

Kein Wunder, daß diese und andere Erklärungen des Genossen Chruschtschow sowie seine häufigen Besuche in der Deutschen Demokratischen Republik und seine Freundschaft mit dem Genossen Walter Ulbricht die Wut der westdeutschen Imperialisten hervorruft, die zu Recht alle ihre Spekulationen und Hoffnungen scheitern sehen!

Denn mit der Beseitigung des Personenkults um Stalin und seiner Folgen wurde bekanntlich auf Initiative des Genossen Chruschtschow auch der imperialistische Agent Berija überwunden. „Bekanntlich war Berija gegen den Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik aufgetreten“, sagte Genosse Walter Ulbricht auf dem 14. Plenum des Zentralkomitees der SED. „Er vertrat eine Politik des Zurückweichens und der Kapitulation vor den imperialistischen Kräften der westdeutschen Bundesrepublik. Bei Berija